

IN KÜRZE

Offener Einkehrtag mit
Erzbischof Wolfgang Haas

SHELLENBERG – Auf Anregung von Gläubigen aus dem Fürstentum Liechtenstein hält Erzbischof Wolfgang Haas am Samstag, den 17. Januar wiederum einen öffentlichen Einkehrtag. Alle Interessierten sind dazu herzlich eingeladen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Programm

- 9.30 Uhr, hl. Messe mit Predigt in der Pfarrkirche Schellenberg
- 11 Uhr, erster Vortrag des Erzbischofs
- Individuelles Mittagessen
- 14.30 Uhr, Aussetzung, Beichtgelegenheit
- 15 Uhr, zweiter Vortrag des Erzbischofs in der Pfarrkirche Schellenberg
- ca. 16 Uhr, Schluss

Ökumenischer Wortgottesdienst zur
Gebetswoche für die Einheit der Christen

MAUREN – Katholische, evangelische, evangelisch-lutherische und orthodoxe Christen singen und beten gemeinsam zum Thema «Meinen Frieden gebe ich euch» (Joh 14,23-31) am Sonntag, den 18. Januar um 18 Uhr in der Pfarrkirche Mauren, anschliessend Aperitif in der Aula der Primarschule Mauren. **Erzbischof Vaduz**

Alpenossenschafts-
versammlung

BALZERS – Die Alpenossenschaft Guschgflädli lädt alle Genossenschaftsmitglieder zur ausserordentlichen Genossenschaftsversammlung am Sonntag, den 18. Januar 2004 um 10.45 Uhr (nach dem Hauptgottesdienst) im Mehrzweckgebäude unterm Schloss ein. Wir bitten um pünktliches und zahlreiches Erscheinen der Alpenossenschaft. **Der Alpvoigt**

Ausländerpolitik

VADUZ – Claudia Heeb-Fleck, Lehrerin am LG in Vaduz, und Veronika Marxer, Historikerin, sprechen heute Donnerstag, den 15. Januar um 20 Uhr im Foyer des LG-Vaduz bei freiem Eintritt über Entstehung und Zielsetzungen der liechtensteinischen Ausländerpolitik und deren Auswirkungen auf die Arbeitskräfte 1945 bis 1981. Im Rahmen eines schweizerischen Nationalfondsprogramms wurde im August 2001 von den beiden Historikerinnen Claudia Heeb-Fleck und Veronika Marxer eine umfassende Untersuchung zur liechtensteinischen Migrationspolitik verfasst. Eine der leitenden Fragen der Arbeit war jene nach dem migrationspolitischen Handlungsspielraum Liechtensteins; zum einen gegenüber der Schweiz, zum andern gegenüber den Herkunftsländern der Migranten und Migrantinnen. Die beiden Autorinnen stützten ihre Studie auf Informationen aus diversen Quellen, wie Recherchenschriften, Fremdenpolizeiakten, Tätigkeitsberichten der Gewerbeossenschaft oder der Liechtensteinischen Industrie- und Handelskammer und anderen Materialien. Das liechtensteinische Gymnasium lädt herzlichst zu diesem Vortragsabend ein und freut sich auf Ihren Besuch! **LG**

Ladendiebstahl

VADUZ – Am Mittwoch, den 14. Januar gegen 11.40 Uhr entwendete ein unbekanntes Paar zwei Damenblazer zum Nachteil eines Vaduzer Modegeschäftes. Die von der Landespolizei umgehend eingeleitete Nachfahndung blieb erfolglos. Es entstand ein Schaden von ca. 610 Franken. **(lpfl)**

Eine Erfolgsgeschichte

Scheckübergabe aus dem Erlös der Aktion Adventskalender 2003

VADUZ – Eine grossartige Sache war die Idee von Jacqueline Vogt zum zweiten Mal einen überdimensionalen Adventskalender mit Hilfe von grosszügigen Sponsoren an einem Gerüst von 18 m Höhe in Form eines Märchenschlosses erstrahlen zu lassen.

• Eva Baum

Der Erlös aus dieser Aktion in Höhe von Fr. 70 000.– wurde am Mittwochabend an Marie Louise Eberle, Präsidentin des LED, in Form eines Schecks überreicht. Den aussergewöhnlichen Einsatz von Jacqueline Vogt verdankte der LED im Rahmen seiner Verdoppelungsaktion mit einer Aufstockung des Betrages um Fr. 10 000.–.

Als Jacqueline Vogt anfangs 2002 nach einem längeren Aufenthalt bei Sr. Rebecca aus Peru zurückkehrte, brodelte in ihr die Idee eine Aktion zu starten, um liechtensteinische Missionare in ihren Aufgaben zu unterstützen. Wie hilfsbereit die Menschen in Liechtenstein sind, wenn es darum geht, Kinder aus der Dritten Welt, mit denen es das Schicksal nicht so gut meint, zu helfen, bewies diese Aktion auch 2003 erneut. Wurde letztes Jahr



Im Altersheim Vaduz fand gestern die Scheckübergabe der Adventskalender-Aktion von Balzers statt. Von links: Rudolf Batliner, Marie Louise Eberle, Schwester Rebecca und Jacqueline Vogt, welche die Aktion in die Welt rief.

täglich ein Märchen während der Adventszeit erzählt, stand dieses Jahr der Adventskalender unter dem Motto «Kinder erzählen ihre Lebensgeschichte». Begünstigt wurden mit je Fr. 20 000.– die Missionen von Bruder Stefan Frommelt in Südafrika, Sr. Leoni Hasler in Namibia, Sr. Rebecca Frick in Peru und Pater Josef Oehri in Angola. Hinter 24 Fenstern verbargen

sich je sechs Kindergesichter aus Angola, Namibia, Südafrika und Peru. Jeden Abend im Advent öffnete sich um 17.30 h ein Fenster. Die Lebensgeschichten der Kinder erzählten Rudolf Batliner, der auch in Angola gearbeitet hat, Marie Louise Eberle und Lore Looser (alle LED) sowie Inge Büchel und Jacqueline Vogt. Bis zu 120 Besucher täglich, davon 2/3 Kinder tauschten jeweils gespannt diesen

Erzählungen. Der hinter dieser Aktion stehende Aufwand war wiederum enorm und nur unter Mithilfe von Familienmitgliedern und Freunden, welche u.a. täglich Unmengen von Weihnachtskekken gebacken und Tee und Sirup zubereitet haben sowie vieler Sponsoren und Gönner durchführbar. Wir sind gespannt, welche Überraschungen Jacqueline Vogt nächstes Jahr präsentiert.

VERANSTALTUNGEN

Feuerwehr-Maskenball

ESCHEN – Am Samstag, den 7. Februar steigt im Eschner Saal der Maskenball der Freiwilligen Feuerwehr Eschen. Saalöffnung ist um 19 Uhr. Es gibt Non-Stop-Tanz von 20 bis 2 Uhr mit «Doktor Schlager und die Kuschelebären» und «DJ Fred Dee». Die Polonäse und Prämierung der Masken steht für 22 Uhr auf dem Programm. Der Eintritt beträgt 15 Franken. Vorverkauf bei den Poststellen Vaduz, Schaan, Eschen, Mauren, Nendeln, Benden, Ruggell und Schellenberg. **Freiwillige Feuerwehr Eschen**

MuKi-VaKi-Turnen

SCHAAN – Die Turnhalle Resch

ist am kommenden Sonntag, den 18. Januar wegen dem Fussball-Hallenturnier besetzt.

Wir treffen uns deswegen um 10 Uhr im Hallenbad Resch (Schwimmflügel nicht vergessen). **TV-Schaan – Werner Niedhart**

GV der Alpenossenschaft
Gritsch

SCHAAN – Die Alpenossenschaft Gritsch lädt zur ausserordentlichen Generalversammlung, gem. Statuten Art. 21 Abs. 7, am Donnerstag, den 22. Januar, im Rathaus Schaan, Sitzungszimmer 1, mit Beginn um 19 Uhr, ein.

Auf den Besuch von vielen Genossenschaftlern freuen sich die Alpvoigte.

ANZEIGE

VOLKSBLATT
DIE TAGESZEITUNG FÜR LIECHTENSTEIN

Zur Ergänzung unseres bestehenden Teams suchen wir einen (eine)

Polygrafen/Polygrafin (80 %)

als Mitarbeiter/-in für den Bereich Umbruch und Layout.

Der Arbeitsbereich umfasst den digitalen Umbruch der Zeitungssseiten, die Bildbearbeitung sowie die Inseratgestaltung.

Entsprechende Erfahrung im Handling mit den gängigen Programmen Quark-X-press, Illustrator und Photoshop ist erforderlich, wie auch die Bereitschaft für Abend- und Sonntagsinsätze.

Sie finden bei uns einen verantwortungsvollen und selbstständigen Aufgabenbereich mit entsprechender Entlohnung.

Wir sind ein junges, engagiertes Team, das sich auf aktive und kreative Kollegen und Kolleginnen freut.

Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte an:

Liechtensteiner Volksblatt
Dani Sigel
Zollstrasse 13
9494 Schaan
Tel. +423/237 51 51 • www.volksblatt.li

Vergelt's Gott!



VADUZ – Am 5. und 6. Januar waren in Vaduz 53 Mädchen und Jungen unterwegs, um den Menschen den Segen Gottes für das neue Jahr zu bringen. Unsere Sternsinger wurden sehr gut aufgenommen, und so erbrachte die diesjährige Aktion einen Betrag von rund CHF 30 000.–, dem der LED CHF 10 000.– hinzufügen wird. Die gesammelten Spenden gehen zur Hälfte an das Projekt vom Verein für Humanitäre Hilfe in Burkina Faso und zum anderen an das Firmprojekt in Hyderabad, Indien. Den Kindern, Begleitpersonen und allen, die gespendet haben, ein ewiges Vergelt's Gott. **Pfarrei Vaduz**

ANZEIGE

Ausverkauf

Profitieren Sie von unseren
stark reduzierten Preisen!Bei uns finden Sie preisgünstige Möbel,
Teppiche, Vorhangstoffe, Tischwäsche sowie
Bett- und Frottierwäsche.

Hilti Möbel
Raumgestaltungs AG
9494 Schaan - Tel. 00423 232 23 90

ANZEIGE

Gute Vorsätze
für ein erfolgreiches
2004
Familien fördern
Steuern senken